



## **MULTISYSTEM-KONDENSOR 1,40** mit Einzelblendeneinsätzen

Erstmals ein immergierbarer Kontrastkondensator!

Somit größte Bildhelligkeit, da auch bei höchsten Vergrößerungen die notwendige Kondensatorapertur erreichbar ist.

Ein Kondensator für **Hellfeld**

**Fluoreszenz**

**Phasen- und Anoptralkontrast**

**Simultan-Kontrastfluoreszenz**

Der rasche Wechsel der Arbeitsmethodik,  
die große Bildhelligkeit,  
die dauerzentrierten Phasenringblenden,  
der Arbeitskomfort

erleichtern die mikroskopische Untersuchung und Dokumentation wesentlich.







Der immergierbare Kondensator mit der numerischen Apertur von 1,40 ist für sichtbares wie auch für kurzwelliges Licht durchlässig. Seine Unterseite ist mit Dauermagneten zur Aufnahme der Einzelblenden-einsätze ausgerüstet. Somit ist das Einsetzen und Wechseln der Blenden rasch durchführbar. Die Ringblenden tauchen tief in den Kondensator ein und gelangen dadurch in die optisch optimale Lage zur Kondensorbrennebene. Dies ermöglicht größte Bildhelligkeit, da die numerische Apertur des Kondensators von 1,40 nicht eingeschränkt wird.



Einsatz mit Filterblenden für Phasen- und Anoptralkontrast. Die Ringblenden aus UG-1-Erregerfiltern sind durchlässig für kurzwelliges Licht. Nur der Phasenring ist für sichtbares Licht durchlässig. Kontrastfluoreszenz ist durch Simultanbeleuchtung unter Ausnutzung der hohen Kondensorapertur durchführbar.



Einsatz mit Aperturirisblende. Durch Einsetzen einer Aperturirisblende — nach Vorschalten eines Erregerfilters — ist das Arbeiten in Hellfeld und Fluoreszenz möglich. Ein Kondensatorwechsel ist dafür nicht notwendig. Durch die eingebaute Aperturblende ist die Einstellung höchster Brillanz des Bildes für Beobachtung und Dokumentation gewährleistet.

**C. REICHERT**

**OPTISCHE WERKE A.G.**

**A 1171 WIEN**

**AUSTRIA**

PRINTED IN AUSTRIA

Multisystem-Kondensator D 8/69